

Niederschrift

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Februar 2009 im Restaurant „Klefhuck“, Kiefhuck 4, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Heinz Uwe Domeyer
2. Gemeindevertreter Olaf Hansen
3. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen
4. Gemeindevertreter Michael Brauer
5. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
6. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer
7. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
8. Gemeindevertreterin Karla Bruns
9. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
10. Gemeindevertreterin Monika Empen
11. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
12. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
13. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
14. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
15. Gemeindevertreterin Heinke Kloeveborn

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig

Gemeindevertreter Manfred Kooistra

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Regina Reuß, Kurverwaltung Nordstrand

sowie 5 bürgerliche Ausschussmitglieder und Clemens Empen als geladener Gast

Bürgermeister Domeyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der Tagesordnungspunkt 1 um die Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertreters Clemens Empen erweitert wird. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden von der Tagesordnung gestrichen.

Bürgermeister Domeyer erläutert, dass eine negative Stellungnahme zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes von der Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in Schleswig-Holstein vorliegt und ein Beschluss über die Änderung F-Plan und den B-Plan 15 am heutigen Tag nicht möglich ist. Die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft wird der Planungsgruppe Marienau zugeleitet, die einen Abwägungsvorschlag für die Gemeinde erstellt. Erst danach ist eine Beschlussfassung möglich.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Domeyer, dass die Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft innerhalb der gesetzlichen Frist eingegangen ist.

Tagesordnung

1. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertreters Clemens Empen sowie Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Hans Walter Domeyer
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 03.12.2008
4. Berichte des Bürgermeisters

5. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Ausweisung von Windeignungsflächen für die Teilfortschreibung des Regionalplans

1. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindevertreters Clemens Empen sowie Einführung des neuen Gemeindevertreters Hans Walter Domeyer

Bürgermeister Domeyer verabschiedet Clemens Empen nach 15 Jahren Tätigkeit in der Gemeindevertretung. Er bedankt sich für seine engagierte Mitarbeit und für das gute Verhältnis über die Jahre. Anschließend überreicht Herr Domeyer einen Blumenstrauß. Clemens Empen bedankt sich beim Bürgermeister für die persönlichen Worte.

Anschließend verpflichtet Bürgermeister Domeyer den neuen Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 03.12.2008

Die Niederschrift der 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Dezember 2008 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

4. Berichte des Bürgermeisters

- Am 28. März 2009 findet die diesjährige Müllsammelaktion auf Nordstrand statt. Als Helfer stehen wieder die Vereine und Verbände zur Verfügung, die auch in den letzten Jahren mitgewirkt haben.
- Die gewährte Fehlbetragszuweisung des Innenministers beläuft sich für 2007 auf 469.000 €. Die Jahresrechnung 2007 weist ein Defizit von 1.743.871,43 € aus. Die Kommunalaufsicht hat die Haushaltssatzung 2009 genehmigt.
- Aus dem Konjunkturprogramm II der Bundesregierung ergibt sich die Möglichkeit, Maßnahmen an Schulen und Kindergärten mit bis 80 % Zuschuss fördern zu lassen. Die Gemeinde hat einige Maßnahmen für die Herrendeichschule und die Sporthalle angemeldet. Bezüglich der Finanzierung des Eigenanteils müssen ggf. noch Gespräche mit der Kommunalaufsichtsbehörde geführt werden.
- Die Schwimmbadrenovierung ist nunmehr abgeschlossen. U.a. wurde das Heißbad gestrichen und ein Ruheraum geschaffen.
- Die Nationalparkausstellung soll erneuert werden. Die Neueröffnung ist für Mai diesen Jahres geplant.
- Bei der Kurverwaltung Nordstrand kann es aufgrund eines längerfristigen Personalausfalls zu Engpässen kommen.
- In einem Treffen mit dem Deich- und Hauptideverband und dem Amt für ländliche Räume wurde über die geplante Deichverstärkung im Bereich Strucklahnungshörn – Kiefhuck gesprochen. Es sind wieder Sandvorspülungen vorgesehen. Das Planfeststellungsverfahren soll im April eröffnet werden. Der Beginn der Maßnahme ist für 2010 vorgesehen.
- Die Fahrbücherei wird auf Nordstrand gut genutzt. 2008 lag die Anzahl der Ausleihungen bei 6.789. Die jährlich im Haushaltsplan veranschlagten Kosten belaufen sich auf 3.400 €.
- Die Förderung des neuen Feuerwehrfahrzeuges aus Mitteln der Feuerschutzsteuer wird höher ausfallen als zunächst erwartet.

- Werner Peter Paulsen ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass die Herrendeichschule Nordstrand nunmehr offiziell als Regionalschule anerkannt wurde.

5. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten

Ruth Hartwig-Kruse berichtet aus dem Arbeitskreis „Strategische/Touristische Ziele“. Der Arbeitskreis tagt alle 4 Wochen. Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus im März wird der Arbeitskreis erste Idee zu folgenden Themen vorstellen:

- Gästebegrüßung
- Wechselnde Ausstellungen im Leseraum/Schwimmbad
- Gestaltung Eingangsbereich Nordstrand („Flaggenplatz“)

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Michael Brauer berichtet, dass er einen Ansprechpartner gefunden hat, der Vorschläge für die **Nutzung der Sporthalle als Mehrzweckhalle** erarbeiten kann. Die Gemeindevertretung einigt sich dahingehend, dass die Fraktionsvorsitzenden die Gespräche führen sollen.
- Michael Brauer mahnt an, dass die Optimierung der **Tourismusedwicklung** weiter vorangetrieben werden muss.
- Auf Nachfrage von Werner Peter Paulsen erklärt Bürgermeister Domeyer, dass der aktuelle Sachstand bzgl. der **Evensbüller Kirchwarft** in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschuss mit dem Finanzausschuss beraten werden soll.
- Werner Peter Paulsen schlägt vor, im Rahmen der angestrebten **Energiesparmaßnahmen** auch die neue Technik für Straßenlampen mit einzubeziehen. Bürgermeister Domeyer wird dafür Sorge tragen, dass die Thematik in der entsprechenden Arbeitsgruppe für Energiesparmaßnahmen beraten wird. Hans Walter Domeyer merkt an, dass die angesprochen LED-Technik für Straßenlampen noch zu teuer ist.
- Heinke Kloevekorn fragt nach, was unter der bis 2015 geplanten **Dichtigkeitsprüfung für Abwasserrohre** zu verstehen ist. Hans Walter Domeyer erläutert, dass bis zu diesem Zeitpunkt alle Hauseigentümer nachweisen müssen, dass ihre Anschlüsse dicht sind und kein Oberflächenwasser in die Abwasserrohre läuft.
- Heinke Kloevekorn schlägt vor, dass bzgl. des **Konjunkturpaketes II** für Nordstrand ein Konzept erarbeitet wird. Bürgermeister Domeyer erläutert, dass in diesem Rahmen von der Gemeinde Maßnahmen im Gesamtvolumen von 400.000 € angemeldet wurden. Es ist nicht damit zu rechnen, dass alle Maßnahmen verwirklicht werden können. Hans Walter Domeyer ergänzt, dass für das gesamte Kreisgebiet nur 12 Mio. € zur Verfügung stehen.
- Heinke Kloevekorn bittet die Verwaltung um Klärung, ob **bürgerliche Mitglieder** bei nicht öffentlichen Beschlüssen der Gemeindevertretung anwesend sein dürfen.
- Michael Brauer merkt an, dass die **Gestaltung des Ortsteils Süden** weiter vorangetrieben werden sollte.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

Die Fraktionsvorsitzende der WGN, Karla Bruns, trägt die Umbesetzungsvorschläge ihrer Fraktion aufgrund des Ausscheidens von Clemens Empen und des Nachrückens von Hans Walter Domeyer als Gemeindevertreter vor.

Für den Finanzausschuss wird Karla Bruns vorgeschlagen. Für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung wird Gerd Asmussen vorgeschlagen, der auch den Vorsitz übernehmen soll. Im Bau- und Umweltausschuss scheidet Gerd Asmussen aus. Das bisherige bürgerliche Mitglied Hans Walter Domeyer soll Mitglied als Gemeindevertreter werden. Als neues bürgerliches Mitglied wird Rainer Bruns vorgeschlagen. Karla Bruns

scheidet aus dem Jugend-, Sozial-, Schul- und Sportausschuss aus. Als Neubesetzung wird Gerd Asmussen vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umbesetzung der Ausschüsse in der von der WGN vorgeschlagenen Form.

8. Ausweisung von Windeignungsflächen für die Teilfortschreibung des Regionalplanes

Bürgermeister Domeyer berichtet, dass weitere Windeignungsflächen bis zum 15.2.2009 angemeldet werden können. Der Leiter des Amtes für Kreisentwicklung, Bau und Umwelt des Kreises, Herr Burkhard Jansen, hat dem Amt Nordsee-Treene vorgestellt, wo sich im Amtsgebiet noch Windeignungsflächen befinden.

Nach dem Landesentwicklungsplan können auf Nordstrand keine weiteren Windeignungsflächen ausgewiesen werden. Trotzdem steht es jeder Gemeinde frei, neue Flächen anzumelden.

Es liegen Anträge für Flächen im Osterkoog, Neukoog und Morsumkoog vor.

Werner Peter Paulsen verweist auf die Stellungnahme der Gemeinde zum Landesentwicklungsplan, wonach es möglich sein muss, bereits vorhandene Windparks weiter zu entwickeln. Des Weiteren weist Herr Paulsen auf das hohe Haushaltsdefizit der Gemeinde hin. Es ist aus seiner Sicht daher sinnvoll, ausreichend Flächen anzumelden. Die CDU-Fraktion beantragt deshalb, im Osterkoog und im Morsumkoog zusätzliche Flächen auszuweisen.

Für die SPD-Fraktion erklärt Michael Brauer, dass die bestehende Windeignungsfläche ausschließlich in Richtung Morsumkoog erweitert werden sollte. Die Fläche schließt sich südlich des Hüttenweges an die vorhandene Windeignungsfläche an.

Karla Bruns erklärt für Fraktion der WGN, dass nur eine Erweiterung der Windeignungsfläche im Morsumkoog in Frage kommt.

Bürgermeister Domeyer stellt alle 3 möglichen Flächen zur Abstimmung:

Neukoog	1 Ja-Stimme, 14 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Osterkoog	5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Morsumkoog	15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Bürgermeister Domeyer erklärt abschließend, dass die Gemeinde aufgrund des Abstimmungsergebnisses als zusätzliche Windeignungsfläche das Gebiet im Morsumkoog anmelden wird.

Bürgermeister Domeyer schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer